

Medienverhalten der Jugendlichen aus dem Blickwinkel der Jugendlichen

Projektleiter: ppa. Dr. David Pfarrhofer
Studien-Nr.: P.ZR2323.1703.P2.F

n=500 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren

Erhebungszeitraum: 14. März bis 25. April 2017

Stichprobe und Methodik

Aufgabenstellung:

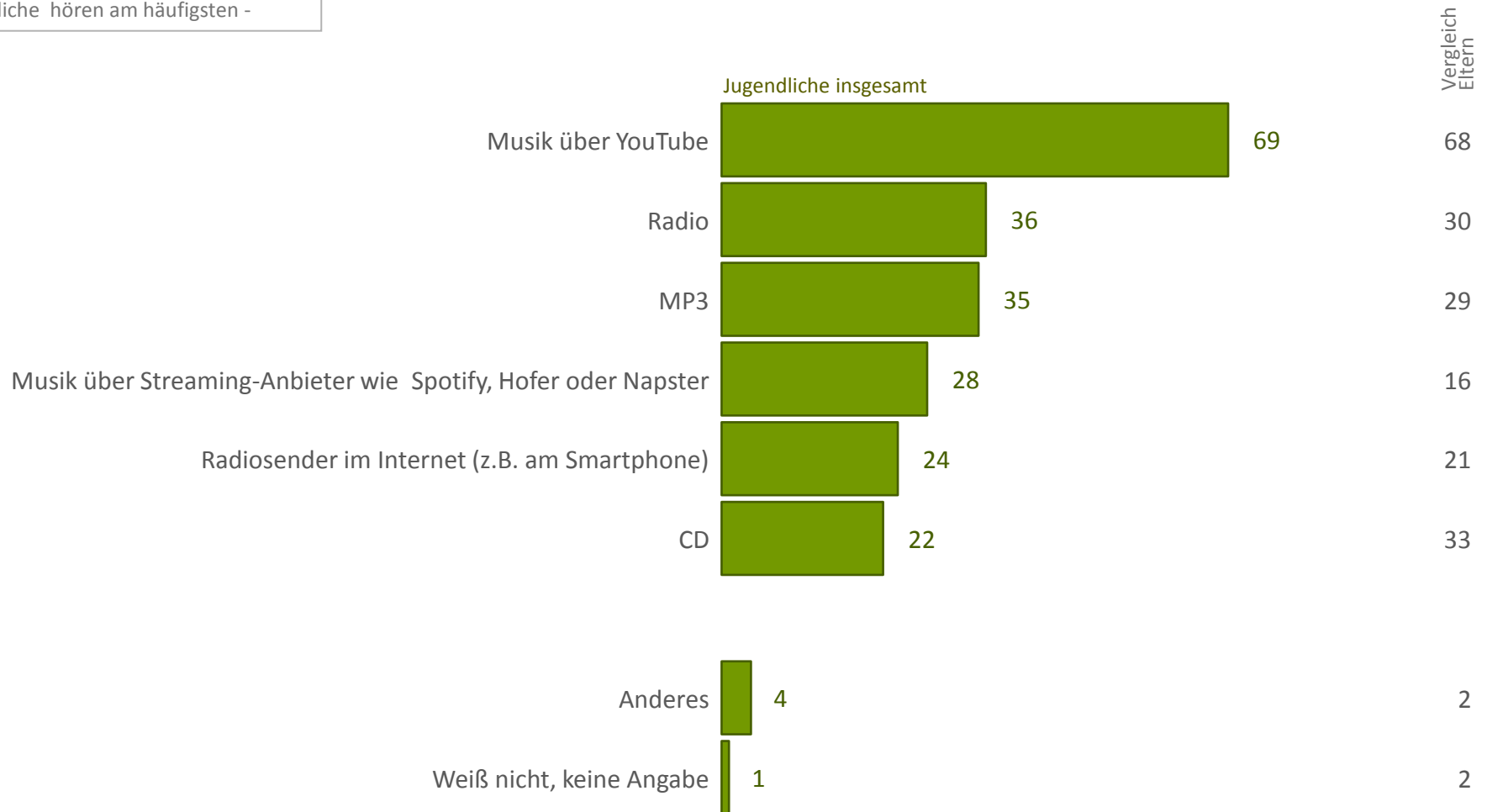
Zielsetzung des gegenständlichen Forschungsprojektes war die neuerliche Auslotung des Medienverhaltens der oberösterreichischen Jugendlichen. Als Zielgruppe der Erhebung wurden Jugendliche in Oberösterreich zwischen 11 und 18 Jahren definiert, berücksichtigt wurden weiters Eltern von Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren sowie PädagogInnen der Sekundarstufe 1 (NMS, PTS und AHS). Aus inhaltlicher Sicht wurde die Bedeutung der Medien analysiert und besonders detailliert auf die Nutzung von TV, Computer, Internet und Handy eingegangen. In gegenständlicher Chartserie wird das Medienverhalten der Jugendlichen dargestellt.

Zielgruppe:	Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren (je 50 % im Alter von 11 bis 14 Jahren und 15 bis 18 Jahren)
Repräsentativität:	Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen den oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren: Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.
Auswertungsbasis:	n=500, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 +/- 4,47 Prozent
Befragungszeitraum:	14. März bis 25. April 2017

Musik: Hörgewohnheiten

i Jugendliche bevorzugen YouTube als Musikquelle!

Jugendliche hören am häufigsten -



Frage 11: Kommen wir kurz zu Musik hören; man kann ja auf verschiedene Arten Musik hören – was davon machst du besonders häufig?

Dokumentation der Umfrage ZR2323:

n=500 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 14. März bis 25. April 2017, maximale statistische Schwankungsbreite n=500 +/- 4,47 Prozent

Basis: Jugendliche insgesamt
(Ergebnisse in Prozent)